# Versionskontrolle mit Subversion

#### Einstieg in die Versionskontrolle



# Agenda

- Wozu Versionskontrolle?
- Was leistet Versionskontrolle?
- Historie zu Subversion
- Projekt Handling
- Installation
- Best Practice
- Literatur

#### Wozu Versionskontrolle?

 Software/Dokumente ändern sich kontinuierlich

• Es ist nichts so stetig wie die Änderung

#### Wozu Versionskontrolle?

- Änderungen verursachen Chaos
- Versionskontrolle hilft, das Chaos zu vermeiden

# Was leistet Versionskontrolle?

- Macht die Entwicklungsgeschichte rückverfolgbar
  - Wer hat wann was gemacht?
- Alle alten Entwicklungsstände sind verfügbar; es gibt keine verlorenen Änderungen

## Was leistet Versionskontrolle?

- Verhindert oder gleicht konkurrierende Änderungen ab
- Verfolgt Konfigurationen und Freigaben
  - -Wer hat was?

#### Historie von Subversion

- Start im Jahr 2000
- August 2001
  - self hosting
- 23.Februar 2004
  - Release 1.0.0
- 1. Januar. 2006
  - Release 1.3.0

#### Subversion

- Nachfolger von CVS.
- Wird (teilweise) von den Leuten entwickelt, die auch schon CVS (mit)entwickelt haben.

# Es geht los!

- Einrichten eines Repositories
- Der Ort des Repositories ist beliebig.

svnadmin create ReposName

# Das erste Projekt I

• Übernahme eines Projektes in das Repository:

```
svn import
Verzeichnis
file://Repos/ProjektName
-m"Änderungsnachricht"
```

# Das erste Projekt II

- Verzeichnis
  - Das Verzeichnis, das importiert werden soll.
- Repos
  - Absolutes Verzeichnis des Repositories

# Das erste Projekt III

- ProjektName
  - Names des Projektes im Repository

## Das erste Projekt IV

Adding EinVerzeichnis

Adding EinVerzeichnis/help.html

Adding EinVerzeichnis/build.xml

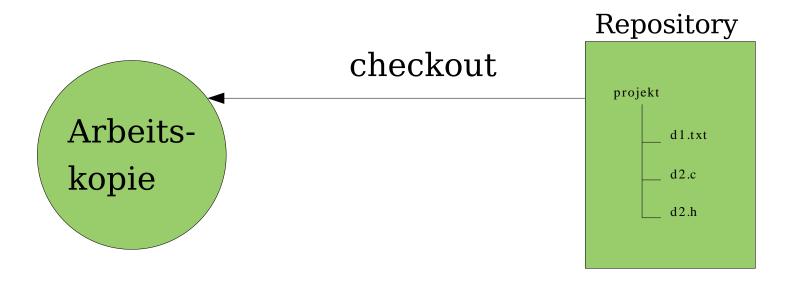
Adding ChangeLog

Committed revision 1.

# Projekt bearbeiten

 Wenn jetzt mit einem Projekt gearbeitet werden soll, muss es zuerst ausgecheckt werden.

#### Auschecken I



#### Auschecken II

 Projekt zur Bearbeitung in ein lokales Verzeichnis holen

```
svn checkout
file:///Repos/ProjektName
```

#### Auschecken III

```
A antsvk/EinVerzeichnis
```

- A antsvk/EinVerzeichnis/help.html
- A antsvk/EinVerzeichnis/build.xml
- A antsvk/ChangeLog

Checked out revision 1.

#### Auschecken IV

• Es wird im aktuellen Verzeichnis ein Verzeichnis mit dem Namen "*ProjektName*" angelegt.

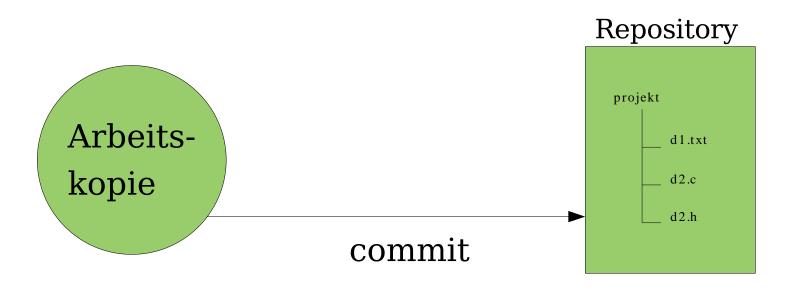
#### Bearbeiten

 Jetzt können die Dateien / Verzeichnisse des Projektes bearbeitet werden.

#### Einchecken I

- Nach einer erfolgten Änderung müssen die Unterschiede in das Repository übertragen werden.
- Das wird "einchecken" oder auch "commit" genannt.

#### Einchecken II

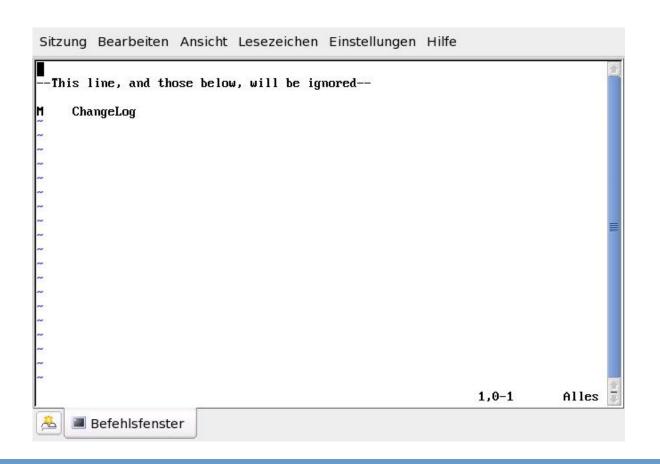


#### Einchecken III

• Änderungen in das Repository übertragen

svn commit

#### Einchecken IV



#### Einchecken V

- Ohne Änderung der default Einstellungen wird der Editor vi aufgerufen, um eine Änderungsmeldung einzugeben.
- Das kann bei Bedarf geändert werden.

# Änderungsnachricht

 Der Sinn einer Änderungsnachricht (Commit-Message) ist es, die Änderung logisch zu beschreiben.

#### • Bitte nicht:

Zeile 1 entfernt und Zeile 3 hinzugefügt o.ä.

#### Einchecken I

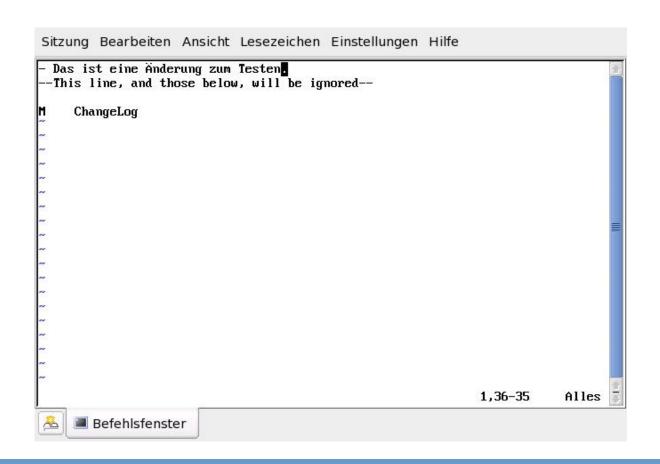
- Eingabe im Editor mithilfe von "i" beginnen.
- Nachricht abspeichern mit ESC gefolgt von "ZZ" oder ":wq"
- Weitere Befehle im vi Manual.

#### Einchecken II

 Die Änderungsnachricht kann auch mithilfe der Kommandozeilen Option "-m" angegeben werden

```
svn commit -m"- Nachricht"
```

#### Einchecken III



#### Einchecken IV

Sending ChangeLog

Transmitting file data .

Committed revision 2.

kama@wanderer:~/testWC/antsvk>

# Änderungen feststellen I

 Wie kann man feststellen, ob etwas geändert wurde?

svn status

# Änderungen feststellen II

```
svn status
```

? Test.txt

A t1.java

M ChangeLog

# Änderungen feststellen III

- "A"
  - Added (Hinzugefügt)
- "M"
  - Modified (verändert)
- "D"
  - Deleted (gelöscht)

# Änderungen feststellen IV

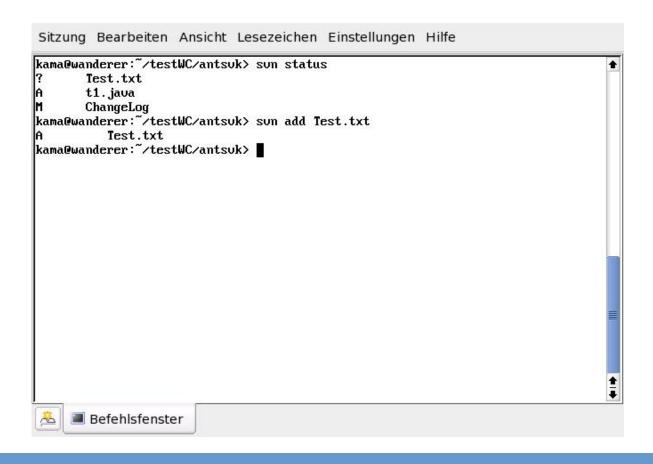
- "?"
  - Noch nicht unterVersionskontrolle.

# Hinzufügen von Dateien I

 Hinzufügen von Dateien mithilfe von

svn add File

# Hinzufügen von Dateien II

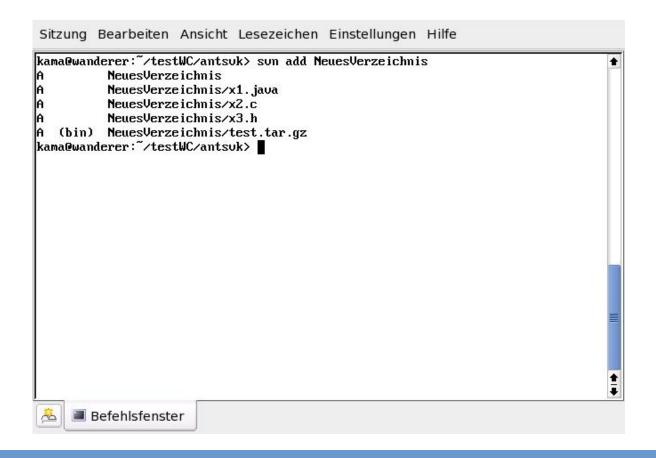


# Hinzufügen von Verzeichnissen I

 Hinzufügen von Verzeichnissen mithilfe von

svn add **Directory** 

### Hinzufügen von Verzeichnissen II

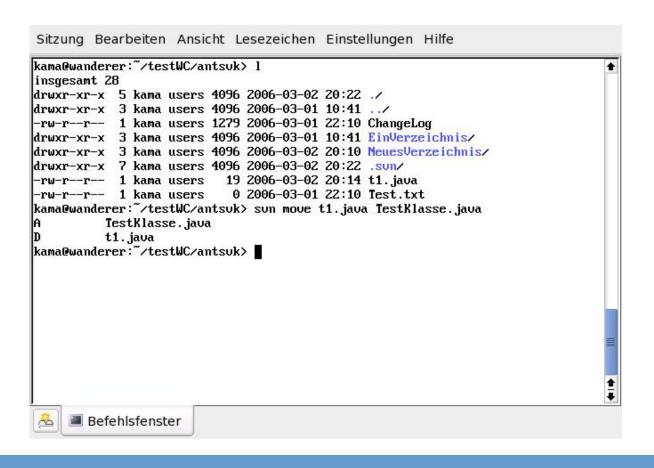


#### Umbenennen von Dateien I

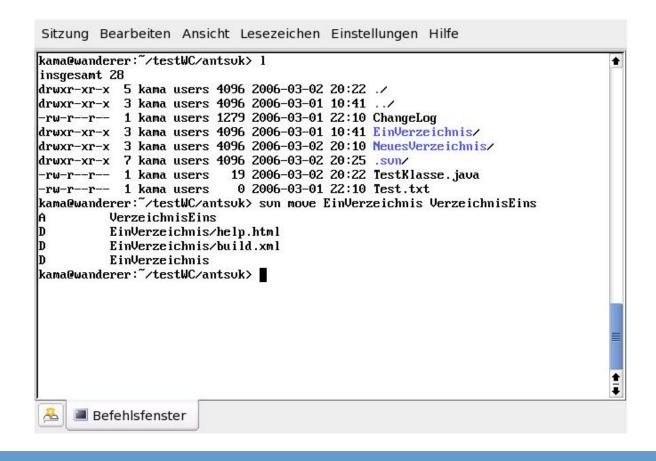
• Umbenennen von Dateien

svn move **Alt Neu** 

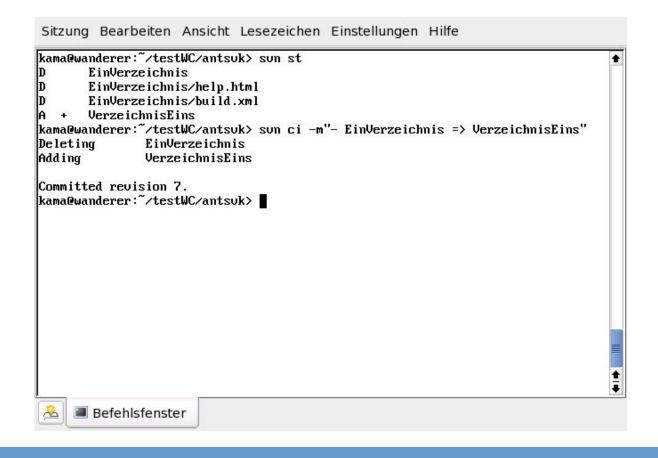
#### Umbenennen von Dateien II



### Umbenennen von Verzeichnissen I



## Umbenennen von Verzeichnissen II

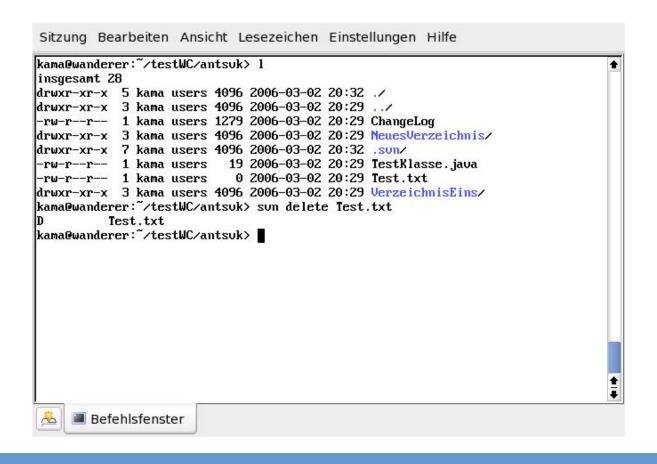


#### Löschen von Dateien I

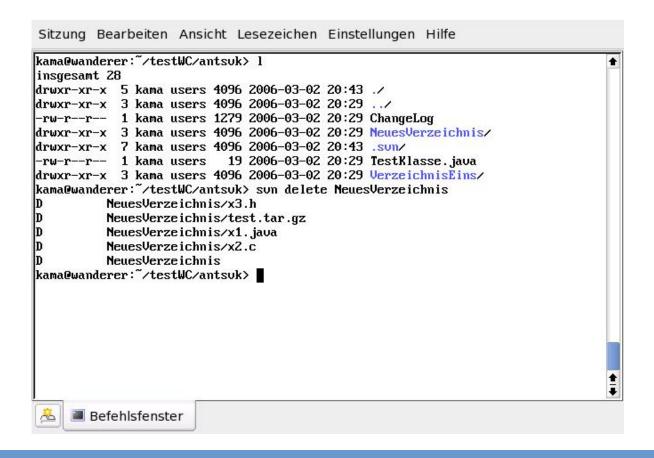
Löschen von Dateien mithilfe von

svn delete File

#### Löschen von Dateien II



## Löschen von Verzeichnissen



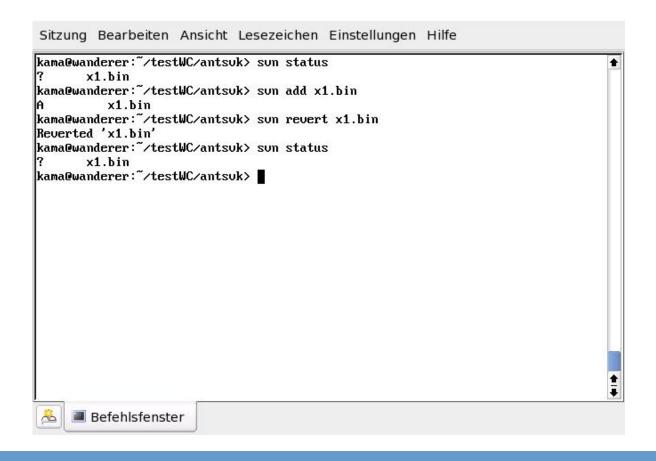
## Fehler gemacht! Und jetzt?

 Die meisten Änderungen, die in einer Arbeitskopie gemacht werden, können mithilfe von

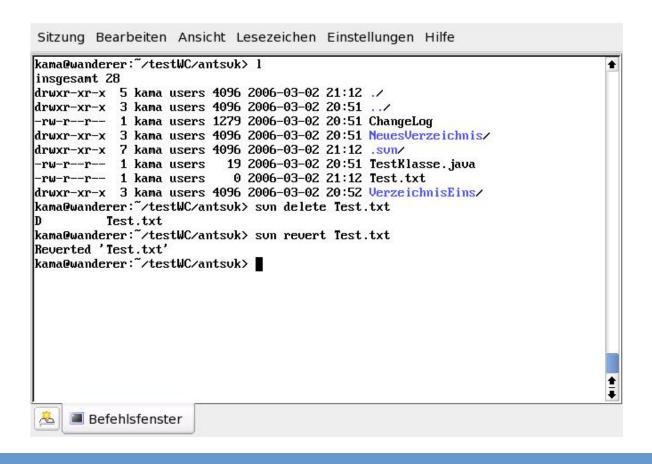
svn revert File

• rückgängig gemacht werden.

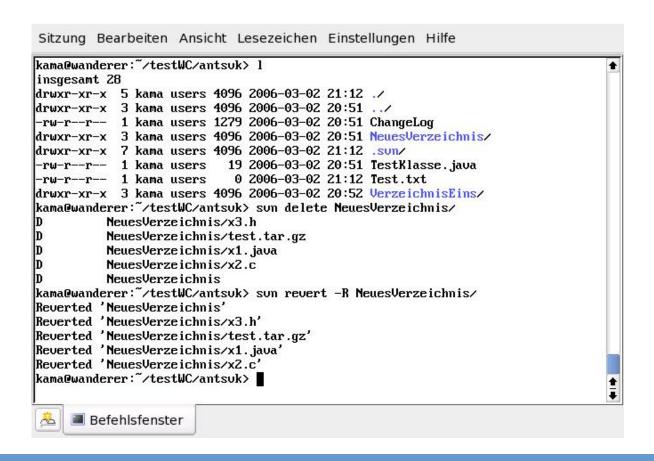
#### Korrekturen I



#### Korrekturen II



#### Korrekturen III

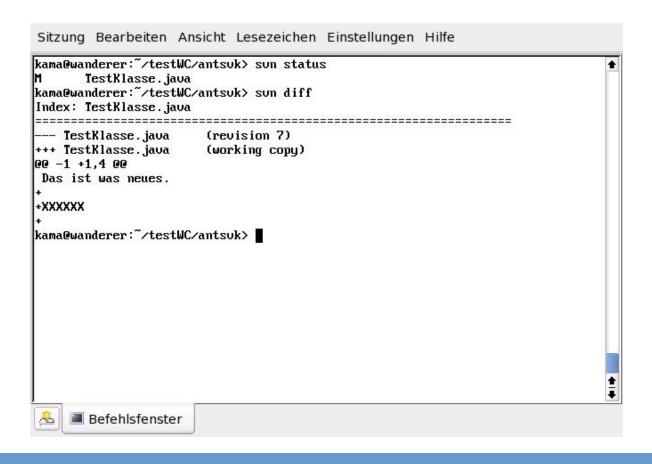


## Änderungen feststellen 2 I

 Wie kann man feststellen, was geändert wurde?

svn diff

# Änderungen feststellen 2 II



# Änderungen feststellen 2 III

- Alternativen zur Kommandozeile:
  - SmartSVN
  - RapidSVN
  - SubCommander
  - TkDiff

# Änderungsnachrichten 2 I

 Wie kann man feststellen, welche Änderungsnachrichten eingegeben wurden?

svn log

## Änderungsnachrichten 2 II

- Renames t1. java TestKlasse. java	
r5   kama   2006-03-02 20:14:29 +0100 (Do, 02 Mär 2006)   1 line - Fixed Typo	
r4   kama   2006-03-02 20:14:02 +0100 (Do, 02 Mär 2006)   1 line - Neues Verzeichnis mit binary file	
r3   kama   2006-03-02 20:05:37 +0100 (Do, 02 Mär 2006)   1 line - Datei hinzugefügt.	
r2   kama   2006-03-01 14:00:56 +0100 (Mi, 01 Mär 2006)   2 lines - Das ist eine Änderung zum Testen.	
r1   kama   2006-02-28 19:24:02 +0100 (Di, 28 Feb 2006)   1 line - Import erstes Projekt	
kama@wanderer:~/testWC/antsuk>	
Befehlsfenster	

#### Weitere Details? I

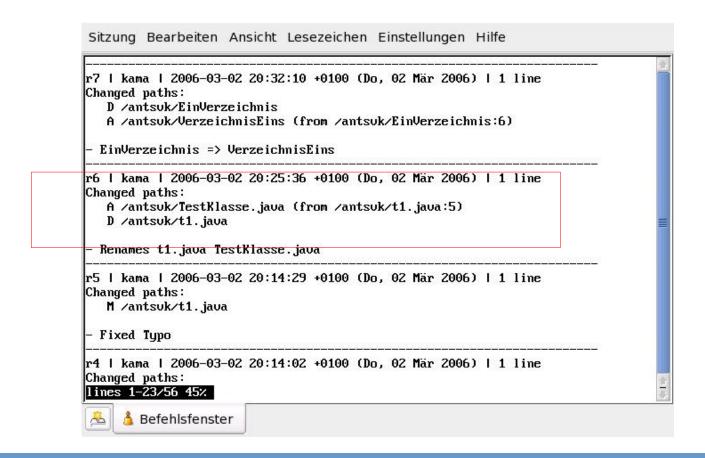
• Mithilfe von "--verbose" werden weitere Details ausgegeben.

svn log --verbose

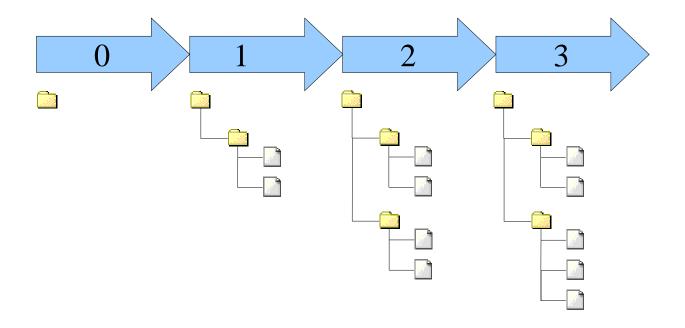
#### Weitere Details? II

Sitzung Bearbeiten Ansicht Lesezeichen Einstellungen Hilfe	
M /antsvk/ChangeLog A /antsvk/Test.txt A /antsvk/t1.java - Datei hinzugefügt.	•
r2   kama   2006-03-01 14:00:56 +0100 (Mi, 01 Mär 2006)   2 lines Changed paths: M /antsvk/ChangeLog - Das ist eine Änderung zum Testen.	
r1   kama   2006-02-28 19:24:02 +0100 (Di, 28 Feb 2006)   1 line Changed paths:     A /antsuk     A /antsuk/ChangeLog     A /antsuk/EinVerzeichnis     A /antsuk/EinVerzeichnis/build.xml     A /antsuk/EinVerzeichnis/help.html  - Import erstes Projekt	-
kama@wanderer:~/testWC/antsvk>   Befehlsfenster	-

#### Weitere Details? III



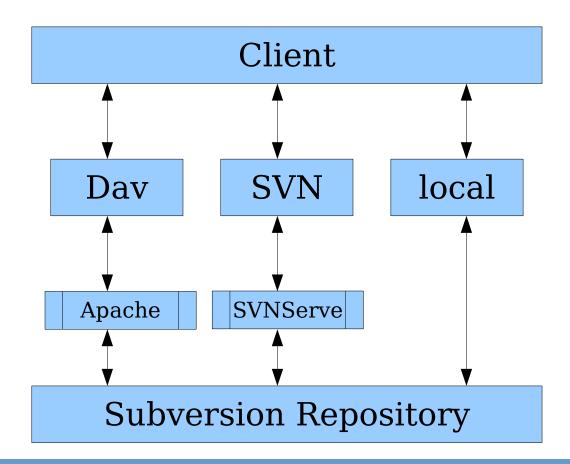
### Revisions in Subversion



#### Installation

- Download des RPM's
- Download des Quellcodepaketes und Übersetzung per "configure; make; make install" unter dem Account "root".

## Zugriffsmöglichkeiten



#### synserve

- Betrieb als Daemon
  - inetd oder xinetd
  - Einträge in /etc/services
  - Aktivierung /etc/init.d
- Wird nicht sehr häufig verwendet.

## Subversion und Apache I

- Betrieb von Subversion und dem Apache Web-Server ist nur mit der Release 2.0.X möglich.
- Betrieb auf allen Plattformen, auf denen der Apache Web-Server zur Verfügung steht.

## Subversion und Apache II

 Laden der Server Module in der Apache Konfiguration:

```
LoadModule dav_module modules/mod_dav.so
LoadModule dav_svn_module modules/mod_dav_svn.so
```

## Subversion und Apache III

Konfiguration f
ür den Repository
Zugriff in der Apache
Konfiguration:

```
<Location /svn>
  DAV svn
  SVNPath /absolute/path/to/repository
</Location>
```

## Subversion und Apache IV

#### • Wichtig:

Die Zugriffsrechte für das Repository müssen dem Benutzer und der Gruppe entsprechen, unter der der Apache Web-Server läuft.

#### Was ändert sich?

- Es wird lediglich aus "file:///..." " http://server/svn/..."
- Zugriff ist nun auch für andere möglich.
- Das ermöglicht eine Zusammenarbeit in einem Team.

#### Best Practice I

- Projekt Layout
  - Eine Verzeichnisstruktur wird üblicherweise so angelegt, dass auch Tags und Branches angelegt werden können.

#### Best Practice II

- Projekt Layout
  - ProjektName
    - branches
    - tags
    - trunk

#### Best Practice III

 Einfachste Möglichkeit ist hier, die Struktur lokal im Dateisystem anzulegen und in neues Projekt zu importieren. Danach wird dann das eigentliche Projekt unter
 ProjektName/trunk importiert.

### Online Quellen

- Homepage von Subversion
  - http://subversion.tigris.org
- Handbuch Online
  - http://svnbook.red-bean.com
- Andere Clients / Bibliotheken etc.
  - http://subversion.tigris.org/links.html
- Client für Linux
  - http://www.twobarleycorns.net/tkcvs.html

### Online Quellen

- Verteiltes Versionsmanagement
  - http://svk.elixus.org
- Subversion Forum
  - http://www.svnforum.org
- Forum für Software Konfigurations Management
  - http://www.openbc.com/net/skm

#### Literatur

- Programmieren unter Linux 2/2006
   "Einführung von Subversion in eine
   Arbeitsgruppe" (www.proglinux.org/de)
- Software Developers Journal 3/2006
   "Umstieg von CVS auf Subversion"
   (www.sdjournal.org)

## Noch Fragen?

 Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.